

Hagedorn, Friedrich von: Mops und Hector (1731)

1 Der beste Freund in unsrer Welt,
2 Mops, war mit Hector auferzogen,
3 Und blieb ihm immer unverstellt,
4 Mit wahrer Hundetreu gewogen.

5 Ihm ging es recht nach seinem Sinn:
6 Wo Möpschen war, da gab es Freude;
7 Doch Hector zog nach Norden hin,
8 Und fand Verfolgung, Frost und Räude.

9 Wahr ist es: Hectors Unverständ
10 Gibt Anlaß oft ihn zu verlästern:
11 Er ist zu munter, zu galant,
12 Und lebte dort bei keuschen Schwestern.

13 Kaum finden sich die Brüder ein,
14 Und seufzen brünstig an der Schwelle,
15 (vom Nachbar recht gehört zu sein)
16 So übertäubt sie sein Gebelle.

17 Er wedelt, wenn den Andachtbund
18 Gebet und Wink und Kuß beleben!
19 Er wedelt! O der Höllen Hund,
20 Der Unschuld Aergerniß zu geben!

21 Er nimmt sich endlich mehr in Acht,
22 Damit sein Thun unsträflich scheine.
23 Doch Hectorn drückt schon der Verdacht;
24 Er ist kein Thier für die Gemeine.

25 Bald soll ein wohlgewählter Stein
26 Den ungezognen Hund ertränken;
27 Nur ist die Strafe fast zu klein;

- 28 Der Hunger kann noch länger kränken.
- 29 Man stößt, und schlägt, und nennt ihn toll,
30 Zum Vorschmack härter Züchtigungen:
31 Doch alles dient zu seinem Wohl,
32 Und zielt auf nichts, als Besserungen.
- 33 Der Brüderschaft ergrimmte Zucht
34 Häuft täglich die gewohnten Tücke.
35 Zuletzt dringt ihn die Noth zur Flucht,
36 Und halberstarrt kehrt er zurücke.
- 37 Von Mopsen wird er kaum erkannt;
38 Sodürftig kömmt er angekrochen.
39 Allein, sobald er sich genannt,
40 Wird er aufs zärtlichste berochen.
- 41 Mops spricht: mein Freund, du jammerst mich,
42 Ich werde dich zu trösten wissen,
43 Ich lebe hier fast königlich,
44 Mich mästen lauter Leckerbissen.
- 45 Madame gibt mir manchen Kuß,
46 Manch Schmätzchen, dem kein Nachdruck fehlet.
47 Mir kommen sie in Ueberfluß,
48 Dem Manne werden sie gezählet.
- 49 Wer will, was Höhere gewollt,
50 Dem wird die Ehrfurcht zum Ergötzen,
51 Mir sind die meisten Schönen hold,
52 Mich lieben zwanzig junge Betzen.
- 53 Mich lobt das ganze Haus; warum?
54 Ich kann die Treue klüglich üben;
55 Ich bleibe dem Geliebten stumm,

56 Und belle Bettlern oder Dieben.

(Textopus: Mops und Hector. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41364>)